

Tagungsnummer: 609 F

Tagungsbeitrag: **15,- € / ermäßigt 8,- €**

Für Studierende mit dem Kultursemestertickets ist die Veranstaltung gebührenfrei.



Ermäßigung

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende (bis 30 Jahren), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher:innen von Bürgergeld und Sozialhilfe.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenen Link online über unsere Homepage an. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmendenbegrenzung werden sofort erteilt. Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich primär an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Schule, OGS und Schulsozialarbeit. Interessierte Eltern und andere Personen sind auch eingeladen.

Bildnachweis: © Andrey K - unsplash.com

Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Gudrun Hopp-Schiller

Telefon 0251 9818-416

hopp-schiller@franz-hitze-haus.de

www.franz-hitze-haus.de/info/26-609



DAS HANDY ALS TATWAFFE

Cyber-Mobbing unter Schüler:innen:
Erkennen, Handeln, Vorbeugen

Mittwoch, 30. September 2026

18.30 - 21 Uhr

EINLADUNG

Mobbing an Schulen ist ein bekanntes und lange bestehendes Phänomen, das den schulischen Alltag seit jeher begleitet und Lern- sowie Entwicklungsprozesse erheblich beeinträchtigen kann. Eine vergleichsweise neue Herausforderung stellt jedoch das Cyber-Mobbing dar, das sich nicht als bloßer Online-Konflikt abtun lässt, sondern als spezifische Form von Cyber-Gewalt mit potenziell erheblichen Folgen für betroffene Schüler:innen gilt. Cybermobbing verfolgt Betroffene über ihr Smartphone oder Laptop rund um die Uhr. Cybermobbing kann, genauso wie analoges Mobbing, schwere psychische Folgen für Betroffene haben. In Extremfällen führen Mobbingattacken bis zum Suizid.

Im Rahmen unseres praxisorientierten Abendforums erhalten die Teilnehmenden einen kompakten Einblick in aktuelle Forschungserkenntnisse sowie in praktische Handlungsmöglichkeiten zur Prävention und Intervention im schulischen Alltag. Das Abendforum gliedert sich thematisch in drei Bereiche: das Erkennen von Cyber-Mobbing, das Planen und Durchführen geeigneter Interventionen sowie die Entwicklung wirksamer präventiver Maßnahmen, die das gesamte schulische Mehrebenensystem berücksichtigen. Als ein Teilaspekt von Cyber-Mobbing wird der Zusammenhang zwischen religiöser Identität, Mobbing und Wohlbefinden angesprochen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte darin zu stärken, Cyber-Mobbing rechtzeitig zu identifizieren, adäquat auf Vorfälle zu reagieren und nachhaltig präventive Strukturen zu schaffen. Darüber hinaus werden Bezüge zu zentralen Kompetenzbereichen wie Medien- und Demokratiebildung, Gewaltprävention und Prozessen der Schulentwicklung herausgestellt.

Sebastian Schiffmann

Akademiedozent

Montag, 30. September 2026

- 18.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Sebastian Schiffmann
- Cyber-Mobbing unter Schüler:innen:
Erkennen, Handeln, Vorbeugen**
Prof. Dr. Sebastian Wachs
- 19:45 Uhr Pause
- 20.00 Uhr Wissenschaft im Dialog mit der Praxis:
**Cyber-Mobbing unter Schüler:innen:
Erkennen, Handeln, Vorbeugen**
Prof. Dr. Sebastian Wachs
- 21.00 Uhr Veranstaltungsende

Referent:

Prof. Dr. Sebastian Wachs ist Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Digitalisierung in pädagogischen Handlungsfeldern an der Universität Münster. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Cyber-Mobbing, Hate Speech, Mediensozialisation sowie Gewalt- und Präventionsforschung.